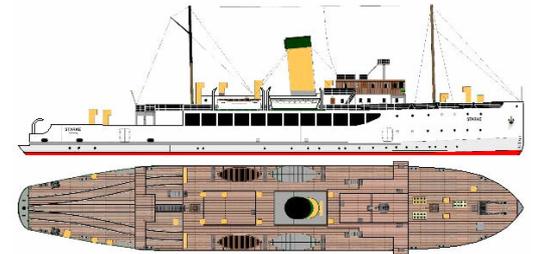


## SS Starke vor 1942

|                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| Katalog Nr.        | <b>CMS001</b>                  |
| Baujahr:           | 1931                           |
| Bauart:            | Eisenbahnfähre                 |
| Länge:             | 93,0 m                         |
| Breite:            | 15,9 m                         |
| Anzahl der Gleise: | 3                              |
| Einsatzort:        | Trelleborg (S) – Sassnitz (DR) |
| Zustand:           | 1931 Urzustand                 |

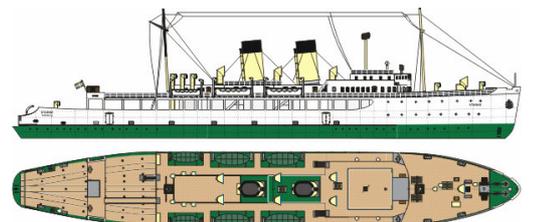
Allgemeines: Die Fähre wurde gemeinsam von der SJ und der DR beschafft und fuhr unter schwedischer Flagge. Sie konnte im Winter auch als Eisbrecher eingesetzt werden. 1942 fuhr Sie auf eine Miene und versank. Sie wurde gehoben und umgebaut (verlängert). Nach dem Krieg kam Sie wieder zum Einsatz.



## SS Starke nach 1945

|                    |                                 |
|--------------------|---------------------------------|
| Katalog Nr.        | <b>CMS002</b>                   |
| Baujahr:           | 1931 verlängert 1945            |
| Bauart:            | Eisenbahnfähre                  |
| Länge:             | 111,8 m                         |
| Breite:            | 15,9 m                          |
| Anzahl der Gleise: | 3                               |
| Einsatzort:        | Trelleborg (S) – Sassnitz (DDR) |
| Zustand:           | ca. 1960                        |

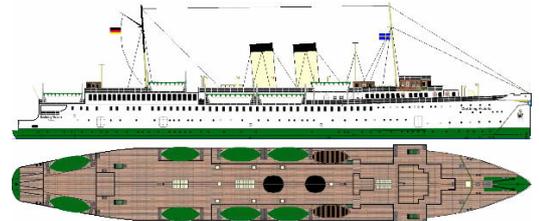
Allgemeines: Nachdem die Fähre umgebaut und verlängert wurde kam Sie nach 1945 wieder zum Einsatz. Sie befuhr die Linie Trelleborg (S) – Sassnitz (DDR) noch bis 1971 als Güterfähre.



## SS Drottning Victoria optional Konung Gustav V

Katalog Nr. **CMS003**  
Baujahr: 1909  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 113,3 m  
Breite: 16,24 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Trelleborg (S) – Sassnitz (DR)(DDR)  
Trelleborg (S) – Travemünde (D)  
Zustand: ca. 1959 nach diversen Umbauten

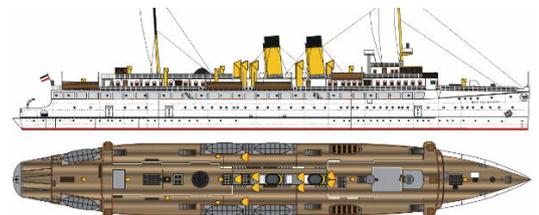
Allgemeines: Nach dem 2. Weltkrieg wurde auch gelegentlich der Hafen von Warnemünde angelaufen, da Sassnitz zerstört war. Sie war bis 1968 im Einsatz. Sie kann wahlweise auch als Ihr Schwesternschiff Konung Gustav V gebaut werden.



## SS Deutschland

Katalog Nr, **CMS004D**  
Baujahr: 1909  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 113,8 m  
Breite: 16,26 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Sassnitz (DR) – Trelleborg (S)  
Zustand: 1909

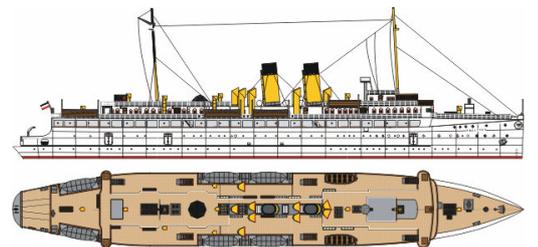
Allgemeines: Sie befuhr die Linie bis ca. 1945. 1946 kam Sie als Reparationsleistung in die Sowjetunion. Sie wurde komplett umgebaut und kam unter dem Namen Aniva nach Wladiwostok. Sie wurde 1963 abgewrackt.



## SS Preussen

Katalog Nr. **CMS004P**  
Baujahr: 1909  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 113,8 m  
Breite: 16,26 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Sassnitz (DR) – Trelleborg (S)  
Zustand: 1909

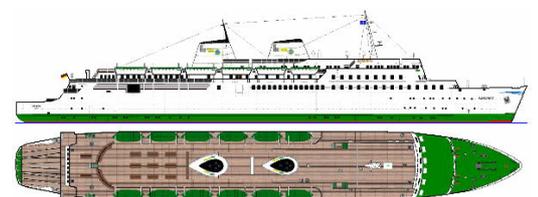
Allgemeines: Sie befuhr die Linie bis ca. 1945. 1946 kam Sie als Reparationsleistung in die Sowjetunion. Sie wurde unter dem Namen Kriljon zwischen Wladiwostok und Kamtschatka eingesetzt.



## MS Sassnitz

Katalog Nr. **CMS005**  
Baujahr: 1959  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 137,2m  
Breite: 18,8 m  
Anzahl der Gleise: 4  
Einsatzort: Sassnitz (DR) – Trelleborg (S)  
nach 1980 auch als Autofähre  
Sassnitz (DDR) – Rønne (DK)  
Zustand: 1959 Urzustand

Allgemeines: Sie befuhr die Linie Sassnitz – Trelleborg bis 1973 als Hauptfähre. Kurzzeitig wurde Sie auch zwischen Stockholm und Nådendal eingesetzt. Bis 1986 kam Sie zwischen Sassnitz und Rønne, gelegentlich auch Trelleborg als Reservefähre zum Einsatz. Nach 1986 wurde Sie verkauft und fuhr noch einige Jahre im Mittelmeer bevor Sie 2000 in Indien verschrottet wurde.

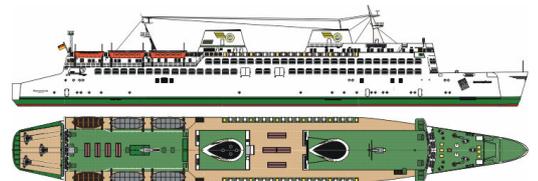


## MS Warnemünde

Katalog Nr. **CMS006**  
Baujahr: 1962  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 136,5 m  
Breite: 17,7m  
Anzahl der Gleise: 3  
Einsatzort: Warnemünde (DR) – Gedser (DK)  
zeitweise auch Sassnitz (DDR) –  
Trelleborg (S)  
Zustand: DR vor 1992



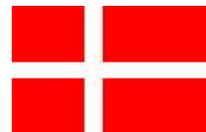
Allgemeines: Auf der Linie Warnemünde – Gedser wurde nur über den Bug verladen. Das Heck war so ausgelegt, daß Sie auch die Laderampen in Sassnitz und Trelleborg nutzen konnte. Sie wurde nach 1992 für die DFO umgebaut. Nach Aufgabe der Linie Warnemünde – Gedser fuhr Sie noch einige Jahre als „Admiral“ im Mittelmeer bevor Sie 2003 in der Türkei verschrottet wurde.



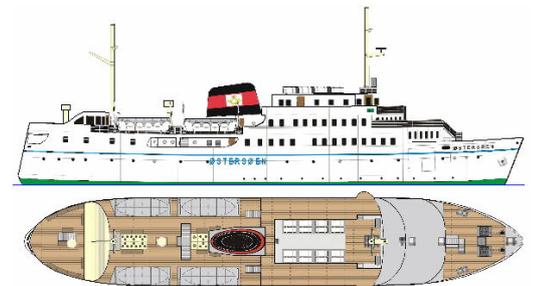
Link ([www.fs-warnemuende.de](http://www.fs-warnemuende.de))

## MS Østersøen

Katalog Nr. **CMS008**  
Baujahr: 1953  
Bauart: Autofähre  
Länge: 59,40 m nach Verlängerung  
Breite: 10,44 m  
Anzahl der Gleise: -  
Einsatzort: Allinge (DK) – Simrishamn (S)  
Zustand: Nach Verlängerung ca. 1960



Allgemeines: Bis ca. 1968 blieb Sie auf der Linie Allinge - Simrishamn  
1973 wurde Sie verkauft und umgebaut. Bis 1993 fuhr Sie noch im Mittelmeer. 1995 wurde Sie in Italien verschrottet.

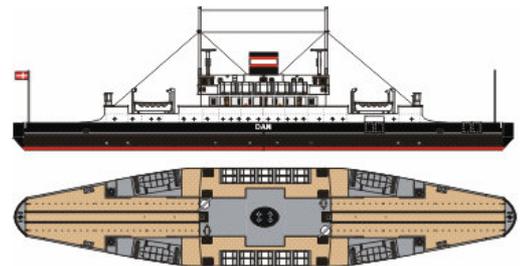
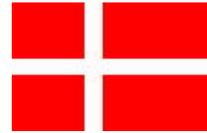


## MS Dan

Katalog Nr. **CMS010**  
Baujahr: 1921  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 67,9 m  
Breite: 13,4 m  
Anzahl der Gleise: 1  
Einsatzort: Helsingör (DK) – Helsingborg (S)  
Zustand: Nach Umbau 1952

Allgemeines: Das Schiff war bis 1973 im Einsatz auf dieser Linie.

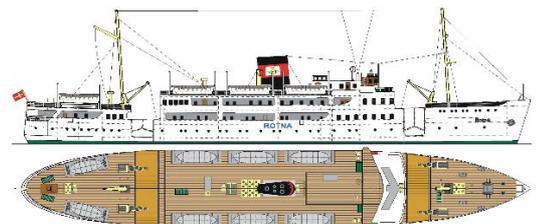
Extra: Das Modell der Fähre DAN ist auch als kostenloser Download erhältlich.



## MS Rotna

Katalog Nr. **CMS011**  
Baujahr: 1940  
Bauart: Autofähre  
Länge: 81,9 m  
Breite: 12,9 m  
Anzahl der Gleise: -  
Einsatzort: Rønne (DK) – Kopenhagen (DK)  
Zustand: 1940 Urzustand

Allgemeines: Das Schiff war bis 1968 im Einsatz. Von 1964 – 1965 unter dem Namen Hammerhus.

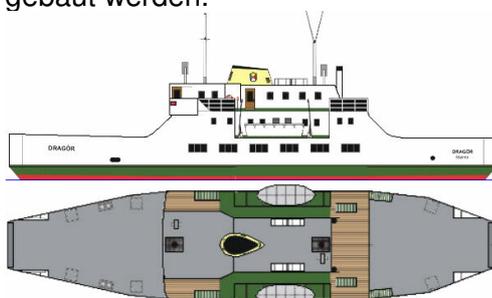


## MS Limhamn optional Dragör

Katalog Nr. **CMS012**  
Baujahr: 1960  
Bauart: Autofähre  
Länge: 45,3 m  
Breite: 10,1 m  
Anzahl der Gleise: -  
Einsatzort: Dragör (DK) – Limhamn (S)  
Zustand: 1960 Urzustand



Allgemeines: Das Schiff war bis 1969 auf dieser Linie im Einsatz. Gleich im ersten Jahr ging beim Entladen in Limhamn ein LKW über Bord. Später wurde es in Jugoslawien eingesetzt. Das Schiff kann auch als Dragör gebaut werden.

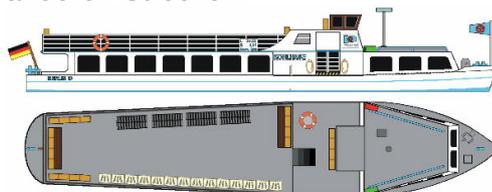


## MS Kohlhase

Katalog Nr. **CMS013**  
Baujahr: ?  
Bauart: Personenfähre (Fahrradmitnahme)  
Länge: 24,22 m  
Breite: 4,81 m  
Anzahl der Gleise: -  
Einsatzort: Berlin Wannsee - Kladow  
Zustand: 2006



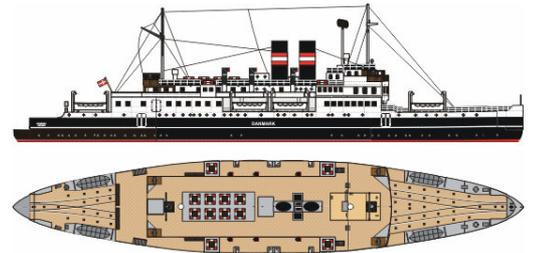
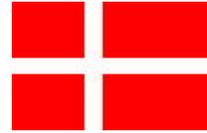
Allgemeines: Das Schiff ist jeweils im Winter auf dieser Linie für die BVG im Einsatz. In den Sommermonaten verkehrt es auf anderen Strecken.



## SS Danmark

Katalog Nr. **CMS014**  
Baujahr: 1922  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 101,7 m  
Breite: 18,8 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Gedser (DK) – Warnemünde (DDR)  
Zustand: ca. 1965 nach diversen Umbauten

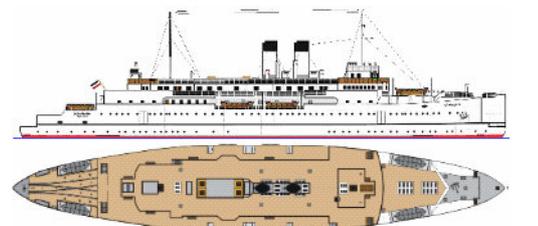
Allgemeines: Sie wurde am Ende des 2. Weltkrieges im Hafen von Gedser versenkt. Nach Hebung und Instandsetzung verkehrte Sie wieder auf dieser Linie. Zeitweise kam sie auch zwischen Gedser und Großenbrode (D) zum Einsatz. 1968 wurde Sie in Belgien verschrottet.



## SS Schwerin

Katalog Nr. **CMS015**  
Baujahr: 1926  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 106,8 m  
Breite: 18,5 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Warnemünde (DR) – Gedser (DK)  
Zustand: 1926 Urzustand

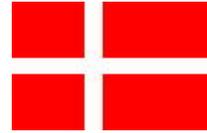
Allgemeines: Nach einer kurzen Zeit als Hilfsmienenleger im 2. Weltkrieg (1940) wurde Sie wieder zwischen Warnemünde und Gedser als Eisenbahnfähre eingesetzt. Nach einem Bombenangriff 1944 brannte Sie aus und sank im Hafen. Sie wurde zwar wieder gehoben aber 1949 abgewrackt. Sie war zu seiner Zeit das modernste Fährschiff in der Ostsee.



## MS Kong Frederik XI

Katalog Nr. **CMS016**  
Baujahr: 1954  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 114,2 m  
Breite: 17,7 m  
Anzahl der Gleise: 3  
Einsatzort: Gedser (DK) - Großenbrode (D)  
Rødby (DK) – Puttgarden (D)  
Zustand: 1954 Urzustand

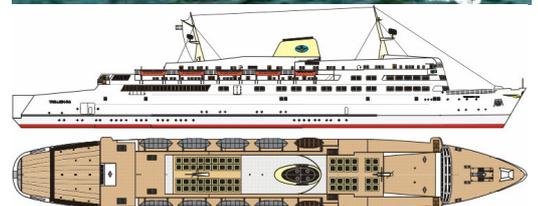
Allgemeines: Sie fuhr gelegentlich auch zwischen Gedser und Warnemünde (DDR). Außerdem wurde Sie auch auf anderen innerdänischen Verbindungen eingesetzt. 1997 wurde Sie als Museumsfähre im dänischen Nyborg aufgelegt. 2005 kam Sie unter mysteriösen Umständen nach Indien und wurde dort abgewrackt.



## MS Trelleborg

Katalog Nr. **CMS017**  
Baujahr: 1958  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 137,7 m  
Breite: 18,8 m  
Anzahl der Gleise: 4  
Einsatzort: Trelleborg (S) - Sassnitz (DDR)  
Zustand: 1958 Urzustand

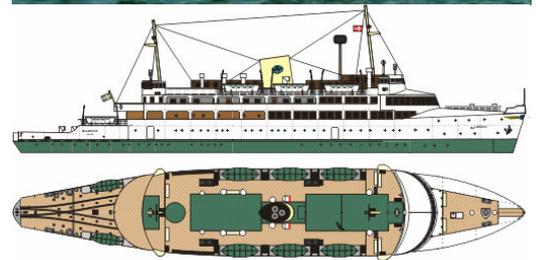
Allgemeines: Sie bediente diese Linie bis 1966 als Hauptfähre. Bis 1977 kam Sie als Reservefähre auf dieser und anderen Linien im Ostseeraum zum Einsatz. Nach 1977 fuhr Sie noch einige Jahre im Mittelmeer, bevor Sie 2003 verschrottet wurde. Sie war die erste Fähre mit 4 Gleisen und einem extra PKW - Deck in der Ostsee.



## MS Malmöhus

Katalog Nr. **CMS018**  
Baujahr: 1945  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 94,4 m  
Breite: 16,4 m  
Anzahl der Gleise: 2  
Einsatzort: Malmö (S) - Kopenhagen (DK)  
Zustand: 1945 Urzustand jedoch mit 2. Mast.

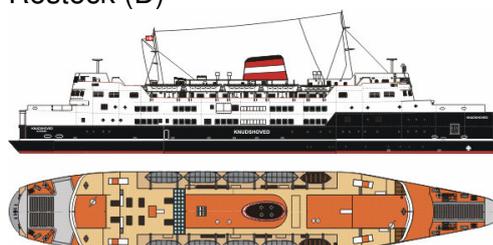
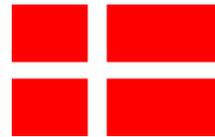
Allgemeines: Sie bediente diese Linie bis 1984. Bis 1974 wurden auch PKW und Personen befördert. Danach nur noch Güter. Obwohl Sie 1945 wegen Ihrer relativ geringen Ladekapazität in Dänemark als Fehlkonstruktion verspottet wurde, war Sie fast 40 Jahre auf dieser Linie im Einsatz. 1988 wurde Sie in Spanien verschrottet.



## MS Knudshoved

Katalog Nr. **CMS019**  
Baujahr: 1961  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 109,16 m  
Breite: 17,70 m  
Anzahl der Gleise: 3  
Einsatzort: Knudshoved – Halskov (DK)  
Nyborg – Korsør (DK)  
Rødby (DK) – Puttgarden (D)  
Gedser (DK) – Warnemünde (DDR)  
andere innerdänische Verbindungen.  
Zustand: Zustand Anfang der 60er Jahre.

Allgemeines: Sie wurde mehrfach umgebaut. Für den Einsatz auf Linien ohne spezielle Rampen zum PKW-Deck wurde eine bewegliche Rampe im inneren eingebaut, damit die PKW vom Wagendeck auf das darüber liegende PKW-Deck gelangen können. In den 90er Jahren befuhr sie für SCANDLINES die Linie Gedser – Rostock (D)



## MS Rügen (DR)

Katalog Nr. **CMS020**  
Baujahr: 1972  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 152,2 m  
Breite: 18,8 m  
Anzahl der Gleise: 4  
Einsatzort: Sassnitz (DDR) – Trelleborg (S)  
Zeitweise auch  
Sassnitz – Rønne (DK Bornholm)

Zustand:

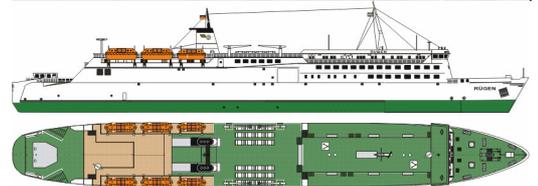
Allgemeines:

DR 70er Jahre.

Sie wurde 1972 auf der Neptun Schiffswerft in Rostock für die DR gebaut und war als Hauptfähre für die Verbindung Sassnitz – Trelleborg ausgelegt. Im Eisenbahndeck befanden sich 4 Gleise mit einer Gesamtlänge von 481 m. Im darüber liegenden PKW Deck fanden 80 PKW platz. Nach 1989 kam Sie nur noch als Reservefähre auf dieser Linie zum Einsatz. Zeitweise bediente Sie auch die Saisonverbindung Sassnitz – Rønne (Bornholm).

1999 wurde Sie von Scandlines übernommen und hauptsächlich zwischen Sassnitz und Rønne eingesetzt. 2005 wurde Sie verkauft und in Pakistan verschrottet.

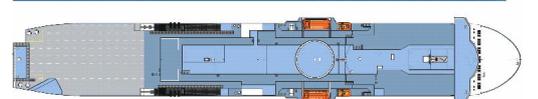
## MS Rügen (SL) (Scandlines)



## MS Mecklenburg-Vorpommern

Katalog Nr. **CMS021**  
Baujahr: 1996  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 199,95 m  
Breite: 29,50 m  
Breite ü. Bückennock: 33,22 m  
Anzahl der Gleise: 6  
Einsatzort: Rostock (D) – Trelleborg (S)  
Zustand: Nach Umbau 2003

Allgemeines: Die Ro-Pax-Fähre wurde im Auftrag der DFO 1996 in Bremerhaven gebaut. 1998 wurde sie von Scandlines übernommen. Wegen Ihrer asymmetrischen Heckform (nach Steuerbord verschobenes Hecktor) kann sie auch die Anleger der schmaleren Mukran - Trelleborg Fährn nutzen und kommt auch auf dieser Linie gelegentlich zum Einsatz. Sie ist das derzeit größte Fährschiff unter deutscher Flagge und neben der etwas größeren „Skåne“ die größte Eisenbahnfähre der Welt

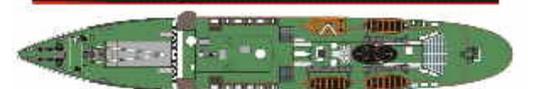


## MS Lofoten

**Neu Mai 2013**

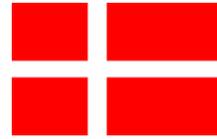
Katalog Nr. **CMS022**  
Baujahr: 1964  
Bauart: Hurtigruten (Postschiff)  
Länge: 87,4 m  
Breite: 13,3 m  
Einsatzort: Bergen - Kirkenes  
Zustand: 2010

Allgemeines: MS Lofoten ist das letzte der im Einsatz befindlichen klassische Postschiff der Hurtigruten. Seit 1964 befährt sie regelmäßig die ca. 2700 km lange Strecke zwischen Bergen und Kirkenes in Norwegen mit diversen Zwischenstops. Das Modell stellt den augenblicklichen Zustand von 2012 dar.



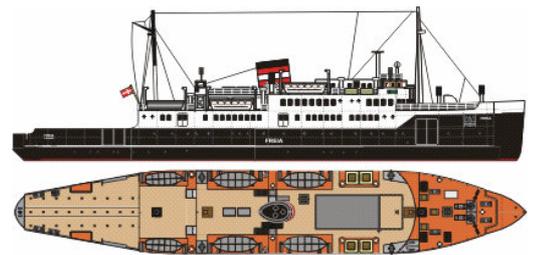
### MS Freia

Katalog Nr. **CMS023**  
Baujahr: 1936  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 78,2 m  
Breite: 12,6 m  
Anzahl der Gleise: 1  
Einsatzort: Nyborg (DK) - Korsør (DK)  
Zustand: Zustand mitte 50ger Jahre.



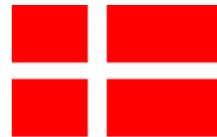
#### Allgemeines:

Die Eisenbahnfähre MS FREIA wurde 1936 von der DSB beschafft. Sie war für den Einsatz auf der Linie Nyborg-Korsør vorgesehen. Sie hatte nur ein Gleis auf dem 8 Güterwagen oder ein derzeit neuer 3-teiliger Triebwagenzug platz fanden. Seitlich des Gleises konnten einige PKW abgestellt werden. Wegen ihrer geringeren Breite gegenüber den anderen Fähren gestaltete sich ihr Einsatz auf dieser Linie problematisch. So fuhr Sie oft auf anderen Linien, u.a. auch auf der Linie Großenbrode – Gedser. Das Schiff wurde mehrfach umgebaut. Der Bausatz stellt das Schiff im Zustand in der Mitte der 50ger Jahre dar.



### MS Dronning Margrethe II

Katalog Nr. **CMS024**  
Baujahr: 1973 Umbau 1981  
Bauart: Eisenbahnfähre  
Länge: 144,7 m  
Breite: 17,7 m  
Anzahl der Gleise: 3  
Einsatzort: Rødbyhavn (DK) - Puttgarden (D)  
Zustand: Zustand 80ger Jahre, nach Umbau



#### Allgemeines:

Die Fähre Dronning Margrethe II wurde 1973 für die Linie Nyborg – Korsør von der DSB beschafft. Nachdem hier größere Schiffe eingesetzt wurden konnte Sie 1981 verlängert und mit einem extra Autodeck versehen werden. So kam Sie 1982 auf der Vogelfluglinie zum Einsatz. Auf dieser Linie blieb Sie bis 1998 und wurde bis 2005 von Scandlines zwischen Gedser und Rostock eingesetzt. Das Modell stellt den Zustand während des Einsatzes auf der Vogelfluglinie dar.



## MS Najaden

Katalog Nr.

**CMS025**

Baujahr:

1967

Bauart:

Eisenbahnfähre

Länge:

87,9 m

Breite:

13,4m

Anzahl der Gleise:

1

Einsatzort:

Helsingör (DK) - Helsingborg (s)

Zustand:

Zustand 70ger Jahre.

Allgemeines:

Die Eisenbahnfähre MS Najaden wurde als erstes von 4 moderneren Schiffen 1967 von der DSB beschafft. Um der Konkurrenz durch die Autofähren der schwedischen AB Svea etwas entgegen zu setzen, wurden die neuen Schiffe mit einem extra Passagierdeck zwischen dem Wagen- und dem Brückendeck versehen. Das Wagendeck war mit eine Gleis versehen. Seitlich davon konnten noch einige Straßenfahrzeuge aufgestellt werden. Nach 1987 kam Sie auf anderen Linien, u.a. Cuxhaven – Brunsbüttel unter dem Namen Wilhelm Kaisen, zum Einsatz.

